Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

zu den iuden be gieng in dy
wust in die stat dyta hausst
effrem vn was mit sunen
iunger da am palmtag
der anuang der mess
Herr mach mich ver
dem hilff von mir sich
zu meiner bestrenung las
mich aus des leben mund vn
mein dyenütatait von den
horenern der ein horn Der
psalm Got got mein er sich
in mich hastu mich vlassen
Die Collectem
Almechtiger ewiger
got wem du mensch
leich gestlächt nach zu
uolgen dem pild der dyemue
tchait vnsern haulamt
wolest das fleisch anslch
nemen vnd dem chreuz
machen unter tan verleich
geiadigtleich das wir habn
dy ler der geduld vnd vor
denen dy sthrar der vrstendnus
am palmtag dy Letzen
In den tägen da chomen dy
Sun Israhel gen helim vn
da waren zwelff prünn
der wasser vnd sibentzig
palem pawm vnd pauhin
pey dem wasser vnd sy zogen
von helim vnd cham alle
meng der chind Israhel
in dy wuest Symi dye da
ist zwisthen helim vn sinar
am funffchetenden tag
des anderen Monetz dar
nach vnd sy auss giengen

von der erden egypti vnd
es muemlat alle meng
der chind Israhel wider Moy
sem vnd Aaron in der an
gesicht vnd es sprachen dy
chind Israhel zum vns
wolten das wir tod waren
durch dy hand des herrn
in der erden Egypti da wir
sassen auf den fleisthessem
vnd assen prat in genug
warumb habt ir vns ge
fuert in die wüest das ir
cottet alle meng hungers
da sprach der herr zu moyse
Nu war ich regen euch
prot von himel das volk
gie aus vnd sampt sein ge
mey zu einen yeglichem
tag das ich es versuch
ob sy gem annemen oder
nicht aber am sechsten tag
so geleichents was sy in
treatem vnd werdt zu
malt den sy ee gewant
haben ze sam eins yegl
tags. Es sprach moyse
vnd Aaron zu allen kinden
Israhel am abent wisst
das euch der herr hat
aus gelait von der erden
egypti vnd frue so werd
wir sechen sein glori Er
hat gehort ewr muermch
wider den herren aber
was sy das ir gemurmelt
habt gen vns euch gut d
herr am abent fleisch zu
essen prat in genug Der